



EUROPÄISCHE  
WOCHE ZUR  
ABFALLVERMEIDUNG



Kreis Kleve  
Abfallwirtschaft

**Abfallberatung**  
**(0 28 25) 90 34 20**



# VER~~SCH~~WENDEN



**Gib's zu,  
Du willst  
mich doch  
auch!**



Foto: GDB



# Bewusst konsumieren



**Verwenden** oder **verschwenden**



**Korb, Tasche**

unverpackt, Mehrweg  
eigene Gemüsebeutel, Brotbeutel



**Trinkflasche, Thermobecher**  
bewusst genießen



oder mal selber kochen - Freizeit gestalten

**lange nutzen**

Kleidung, Elektrogeräte, Möbel ...

**richtig entsorgen**

dann wird vieles wiederverwertet



**Plastiktüten**

2.300.000.000 jährlich in Deutschland!

**Verpackungswahn?**

überall Plastik



**„to go“?**



Döner, Pommes, Pizza, Kaffee...

**immer das neueste?**

60! Billigklamotten jedes Jahr?

Fernseher, Laptop, Smartphone, Möbel...

Alles wird immer schneller Müll - und die Folgen?

**einfach wegwerfen**



## Wir entscheiden mit jedem Einkauf

auch über  
Rohstoff-, Energie- und Wasserverbrauch,  
CO<sub>2</sub>-Bilanz, ökologischen Fußabdruck,  
(un-)faire Produktion  
- Müll...

# Wir sind Europameister!!!



## Kein Land in Europa macht mehr Verpackungsmüll

Quelle: eurostat und BT Drucksache 18/6318

Immer mehr Verpackungen



Aufwendige Produktion -  
einmaliger Gebrauch...

**2 Millionen Einweg-Plastikflaschen stündlich**



Die dafür notwendige Menge  
Kunststoff entspricht dem Gewicht  
von 16 Elefanten  
- jede Stunde!

Quelle: DUH

**63 % Obst und Gemüse in Schalen**

Mehr Aufwand als für jede Tüte!

Stofflich recycelt wird nur knapp ein Drittel -

weniger, als im Jahr 2000 hergestellt wurde!



**Müll sortiert - alles gut???**



# Einwegpfand



## Was passiert mit Einwegflaschen?

- ▶ Sie bringen die Flaschen zurück ins Geschäft.
- ▶ Sie werfen sie Flasche für Flasche in den Automaten.
- ▶ Sie erhalten Ihr Pfandgeld.
- ▶ Und dann werden die aufwendig zurückgebrachten Pfandflaschen:



gepresst,

transportiert,

sortiert,

zerkleinert,

gesäubert,

geschmolzen

und zu Bechern, Bändern, Pullis ...

**viel Aufwand**  
**viel Rohstoff**  
**viel Energie**  
**viel Abfall**

**Eine Mehrwegflasche ersetzt bis zu 70 0,5l Einwegflaschen - und was kaufe ich?**



# Mehrweg

**Ob Saft, Softdrinks oder Bier:**  
**Mehrweg - Pfandflaschen** werden  
 - immer wieder -  
 gereinigt und neu gefüllt!

**Mehrweg - Pfandflaschen**  
 sind langlebig, abfallarm,  
 rohstoff- und umweltschonend.

**Mehrweg ist Klimaschutz!**

...oder einfach



Quelle: Deutsche Umwelthilfe

## Leitungswasser

- **keine Verpackung**  
statt stündlich 2 Mio. Plastikflaschen
  - **kein Abfall**  
statt Plastikflaschen im Meer
  - **kein Transport**  
statt 2000 LKW's pro Tag
- dabei
- **bestens kontrolliert**  
und
  - **besonders preisgünstig**  
2l Wasser pro Tag kosten im Jahr  
in 0,5l Flaschen abgefüllt mindestens 180,- €  
**aus der Leitung weniger als 2,- €**



# Getränkedosen

So!



Bild:DHU

Oder so???



Bild:DHU

**Eine Mehrwegflasche ersetzt 44 Dosen**

Früher waren Mehrwegflaschen selbstverständlich

**Heute gibt es Einwegmüll!**

**Vermeiden ist  
umweltfreundlicher!**



# coffee to go

Jedes Jahr werden in  
Deutschland

75 Becher pro Person, also  
6.000.000.000 Becher verbraucht.

Dafür werden u.a.

## 500.000 Bäume

gefällt.

Kaffee rein

Kaffee auf

Becher weg



## Becher-Müll

## gestapelt 14 mal um die Erde!



# 235 € für die Tonne



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

## 82 kg

Lebensmittel  
pro Person und Jahr  
werfen wir weg.

ZWEI DRITTEL DIESER  
LEBENSMITTELABFÄLLE  
KANNST DU VERMEIDEN.  
FANG JETZT DAMIT AN.

26 % Gemüse



18 % Obst



15 % Backwaren



12 % Speisereste



8 % Milchprodukte



7 % Getränke



6 % Fleisch & Fisch



5 % Teigwaren



3 % Sonstiges



[www.zugutfuertietonne.de](http://www.zugutfuertietonne.de)



# Lebensmittel

## Andere hungern - wir werfen weg!



Zuviel bestellt, gekocht, gekauft...  
Reste einpacken (lassen)  
und später essen.



Nur kaufen, was gebraucht wird,  
- da hilft ein Einkaufszettel!



Nicht hungrig einkaufen und  
nicht von XXL- und Sonderangeboten  
verführen lassen - dann kauft man zuviel!

### Haltbarkeit beachten ...

Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) ist kein Wegwerfdatum!  
Es garantiert ein optimales Produkt, das für den Verzehr  
meistens sehr viel länger einwandfrei ist.



... und Lebensmittel richtig lagern!



# Urwald im Müll

In Brasilien wird der Regenwald gerodet.

Damit dort Soja  
wachsen kann.



Als Futter für  
die Schweine  
in Deutschland.



Die Schweine werden  
zu Wurst verarbeitet -

die Wurst kommt  
aufs Brot.



**Das Brot landet im Müll -  
der Regenwald ist weg!**



# Müll im Meer



Nicht von mir -  
oder?

**Auch mein Müll ...**  
achtlos fallen gelassen

vom Winde verweht

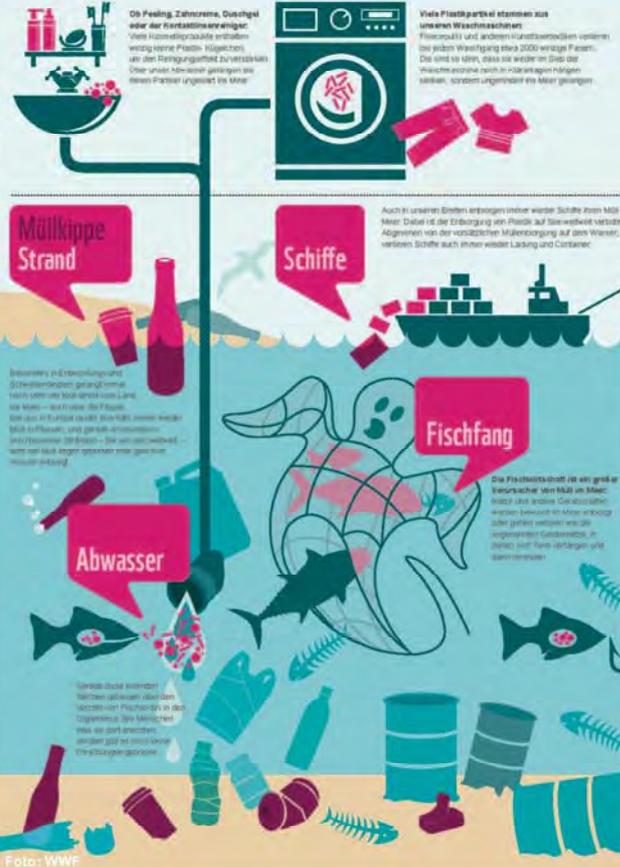
in die Niers,

die Maas,

bis ins Meer...

## Wie gelangt der Müll ins Meer?

Das kann kein Meer mehr schlucken: Unsere Ozeane versinken im Müll. In jedem Quadratkilometer Meer schwimmen heute schon bis zu 46.000 Teile Plastikmüll. Jedes Jahr kommen sieben Millionen Tonnen dazu.



# Überall Müll

Kaugummis  
Zigarettenkippen  
Coffee to go Becher  
Verpackungen



Auf dem Schulhof  
auf der Straße  
auch im Wald  
und im Fluss

Achtlos fallengelassen,  
einfach liegengelassen,  
aus dem Autofenster geworfen...

**Und dann?**



**Müll ist nicht nur im Meer ein Problem!**

**Wilder Müll ist teuer!**

Die Städte im Kreis Kleve geben jedes Jahr mehr als 150.000 € für das  
Einsammeln und Entsorgen dieses herumliegenden Mülls aus.

Das bezahlen wir alle mit!

**Deshalb:  
Müll immer in die (richtige)Mülltonne!**

# Müll richtig entsorgen

Müll gehört in den Mülleimer, am besten in den RICHTIGEN

Dafür gibt es in jedem Haushalt:

	<p><b>Altpapier,</b> sauber und trocken</p> 	<p>z.B. Zeitungen Hefte Kartons Mehl- und Zuckertüten</p>	<p>Das Altpapier wird recycelt. Gut für die Wälder</p> 	<p>Hygienepapiere, schmutzige und nasse Papiere sind Restmüll</p>
	<p><b>Pflanzenabfall Gartenabfall Bioabfall</b> ohne (kompostierbare) Kunststofftüten!</p> 	<p>ungekochte Obst- und Gemüsereste z.B. Apfel-, Bananenschalen, Salat-, Kohlblätter Gartenabfälle, aber auch Eierschalen Kaffeefilter und Teebeutel</p>	<p>Im Kompostwerk wandeln Organismen die Pflanzenabfälle um in wertvolle Komposterde, Diese Komposterde ist guter Pflanzendünger.</p>	<p>Essensreste und Kleintierstreu sind Restmüll, auch nicht in die Toilette werfen!!!</p>
	<p><b>leere Verpackungen</b></p> 	<p>alle leeren (Verkaufs-) Verpackungen außer Glas, Papier und pflanzliche Verpackungen</p>	<p>Beim Einkauf war etwas drin - jetzt ist es leer? Nur dann gehört es hier hinein! Noch besser: Verpackungen vermeiden!</p>	<p>Alles, was kein Verpackungsmüll ist, gehört hier nicht rein!</p>
	<p><b>Behälterglas, Glasflaschen</b> je ein Korb für farblose, braune grüne</p>	<p>z.B. Gurkengläser, Marmeladengläser, Medizinflaschen, Ölflaschen und Weinflaschen</p>	<p>Nach Farben sortiert kann das Glas gut recycelt werden. Die Müllwagen haben drei Kammern, das Glas bleibt sortiert!</p>	<p>Glasscherben, Fensterglas oder Porzellan sind Restmüll.</p>
	<p><b>der Restmüll</b></p> 	<p>z.B.: Essensreste, Taschentücher, schmutziges Papier, Hygieneartikel, Medikamente, Scherben, kaputte Plastikschüsseln, Tierstreu, Staubsaugerbeutel</p>	<p>Der Restmüll wird in einer Müllverbrennungsanlage verbrannt. Richtig sortiert wird nicht so viel verbrannt, also entsteht weniger Abgas!</p>	<p>Keine Elektrogeräte, Batterien, Schadstoffe!</p>

**Nicht in die Mülltonnen gehören:**

<p><b>Elektrogeräte</b></p> 	<p>Zu den Entsorgungszentren und Wertstoffhöfen bringen oder wie Sperrmüll anmelden, auch Händler nehmen Altgeräte zurück. Kleine Geräte zum Schadstoffmobil.</p>	<p>Alle, egal ob groß oder klein, z.B. Handys elektrische Zahnbürsten, Fernseher Laptops, Kühlschränke aber auch Blinkschuhe</p>	<p>Elektrogeräte enthalten wertvolle Metalle. Damit diese in Deutschland wiederverwertet werden, müssen die Geräte zurückgegeben werden.</p>	<p>Nicht in den Restmüll oder an dubiose Altmetallhändler geben!</p>
<p><b>Schadstoffe</b></p> 	<p>zum <b>Schadstoffmobil</b></p>	<p>Abfälle, die besonders gefährlich für Umwelt und/oder Gesundheit sind.</p>	<p>Termine stehen im Abfallkalender oder fragen Sie die Abfallberatung 02825/903420</p>	<p>Nicht in den Restmüll oder in den Abfluss.</p>
<p><b>Sperrmüll</b></p> 	<p>Abholen lassen oder kostenfrei zum jeweiligen Entsorgungszentrum bringen.</p>	<p>Alle großen Dinge, die bei einem Umzug mitgenommen würden und die nicht in die Mülltonne passen.</p>	<p>Adressen stehen im Abfallkalender oder fragen Sie die Abfallberatung 02825/903420</p>	<p>Kein Kleinkram!</p>



# Das kann ich:



Statt so nebenbei ...



... die Kaffeepause genießen!



Warum  
Folie verschwenden?



Selbst der Broteinkauf  
geht müllfrei!



# ... und noch viel mehr!





# VER~~SCH~~WENDEN

Eine Ausstellung der



**Abfallberatung**  
**(0 28 25) 90 34 20**



Downloads, Infos und Links unter:  
<http://www.kkagmbh.de/vermeidung>

